

NEOS Gänserndorf - Konzeptidee zum Lagerhausturm

Wir NEOS Gänserndorf wollen einen Beitrag für ein noch lebenswerteres und modernes Gänserndorf leisten. Dazu haben wir die Umfrage der Stadtgemeinde als Anlass genommen, bei der Gestaltung des Lagerhaus-Areals mit unseren Ideen mitzuwirken.

Das wohl markanteste Gebäude des Areals ist der Lagerhausturm. Um diesen Teil der Gänserndorfer Geschichte und Entwicklung zu erhalten und ihm ein neues Leben einzuhauchen haben wir folgende Konzeptideen entwickelt:

Ausgangslage:

Der Lagerhausturm wurde 1972 in der Lagerhausstraße 2 errichtet.

Seine Maße sind H 60m x B: 16m x T: 15m. Er zählt damit zu einen der höchsten Türme der Region. Nur der Turm in Mistelbach und Deutsch Wagram ist um wenige Meter höher. Heute wird dieser Turm jedoch nicht mehr verwendet und dient primär als Standort für diverse Antennen- und Funkanlagen.

Verkehrsanbindung:

Der Turm kann zu Fuß in 10 Minuten vom Bahnhof Gänserndorf erreicht werden oder mit dem Auto über die Lagerhausstraße. Eine entsprechende Busstation wird damit notwendig.

Auch der Bau eines Geh- und Fahrradwegs zählt für uns zur absoluten Basisinfrastruktur. Als Parkplätze für PKWs würden sich z.B. die alten Dr. Richard Busparkplätze anbieten.

Konzeptideen:

Ein Hauptaugenmerk unseres Konzepts, liegt darin, dass der Turm einen Beitrag zur nachhaltigen Energieerzeugung und wirtschaftlichen Entwicklung liefert.

Daher schlagen wir folgende Punkte für die Außenseite vor:

- An zwei Seiten sollen vollflächig PV-Module installiert werden. Mit dieser Erweiterung wird die nächste Ausbaustufe der Gänserndorfer Energiegemeinschaft Realität und die Gemeinde agiert nachhaltig und kostensparend.

Altbestand:



Konzeptentwurf:



- Die dritte Seite unseres Konzepts beherbergt eine Kletterwand - angelehnt an das Vorbild der Outdoor-Kletterwand am Haus des Meeres in Wien. Durch diese Installation fördern wir den Sportstandort Gänserndorf mit einer neuen, attraktiven Freizeitmöglichkeit für Jung und Alt.

Altbestand:



Konzeptentwurf:



- Die vierte Seite wird künstlerisch gestaltet. Ein Designwettbewerb soll die regionalen und überregionalen Künstler_innen einladen, Gänserndorf von "seiner schönsten Seite" zu zeigen.

Altbestand:



Konzeptentwurf:



- Auf der Dachseite schwebt uns eine Aussichtsplattform vor, die auch für Veranstaltungen oder die lokale Gastronomie genutzt werden kann. Ein Cocktail zum Sonnenuntergang ins Marchfeld? Klingt gut, oder?

Für das Innenleben schweben uns folgende Ideen vor:

- Eine 360Grad Aussichtsfläche mit Restaurant im obersten Stockwerk
- Ausstellungsräume für Kunst
- Notfalllager und Notschlafstellen für Blackouts oder Katastrophen

PS: Wir möchten korrekterweise festhalten, dass dieses Konzept rein zur Ideen- und Visionsfindung dient und budgetäre und bautechnische Rahmenbedingungen noch nicht geprüft und ausreichend berücksichtigt wurden.